

Presseinformation

600 Tonnen schwere Eisenbahnbrücke gleitet unter die Schienen

Eisenbahnüberführung Hängelheimer Runs eingeschoben • Bauwerke werden an den viergleisigen Ausbau der Strecke angepasst

(Freiburg, 8. August 2019) Im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn im Abschnitt Müllheim–Auggen wurde gestern die Eisenbahnüberführung (EÜ) Hängelheimer Runs in Müllheim eingeschoben. Hydraulikpressen brachten das rund 600 Tonnen schwere Brückenteil in seine endgültige Position.

Das neue Brückenbauwerk wurde in den vergangenen Monaten östlich und westlich der Hilfsbrücken errichtet, über die aktuell die Gleise der Rheintalbahn verlaufen. Auf diese Weise konnte der Betrieb auf der Strecke ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Nun wurde der westliche Teil des Bauwerks direkt unter die Hilfsbrücken in seine vorgesehene Position geschoben. Dies erfolgte ebenfalls ohne Beeinträchtigung des Bahnbetriebs. Der östliche Teil der Eisenbahnbrücke wurde bereits in seiner endgültigen Lage neben der Rheintalbahn hergestellt. Hier wird die Strecke um zwei Gleise parallel zur bestehenden Strecke erweitert.

Durchgeführt wurde der Verschub auf zwei Stahlgleitbahnen an den beiden Seiten des Bauwerks. Mithilfe von hydraulischen Pressen wurde die Brücke auf den Speziialschienen um rund 24 Meter in seine endgültige Position auf die vorbereiteten Fundamente geschoben. Anschließend wird die Verschubanlage vollständig zurückgebaut. Im nächsten Schritt werden die Hohlräume verfüllt.

Der Ausbau der Hilfsbrücken kann nur in längeren Sperrpausen erfolgen und ist für November 2019 geplant. Ende 2020 soll die rund 1,7 Millionen teure Eisenbahnüberführung fertig gestellt sein. Die zwei neuen Gleise östlich der bestehenden Rheintalbahn werden im Rahmen der Neubaustrecke verlegt. Deren Bau beginnt 2023 und wird nach derzeitigem Stand im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten an der EÜ Hängelheimer Runs werden mit der Webcam dokumentiert und können unter dem folgenden Link live oder im Rückblick angesehen werden:

<https://baudoku.1000eyes.de/cam/bahn05/ACCC8ECABD71/responsive.html>

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:

Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Daten und Fakten zur EÜ Hugelheimer Runs:

- Art der Konstruktion: Rahmenbauwerk
- Länge: 26 Meter
- Breite: 11 Meter
- Höhe: ca. 7,5 Meter
- Baukosten: rund 1,7 Millionen Euro
- Gewicht westliches Teil (Einschub) ca. 600 Tonnen

Daten und Fakten zum Verschub:

- Zeitpunkt: 7. August 2019, 7.30 Uhr
- Verschubweg: 24,00 Meter
- Verschub-Geschwindigkeit: 2 Meter/Stunde im Schnitt
- Verschub-System: Hydraulikpressen, Verschubbahn und Gleitschiene
- 2 Hydraulikpressen 2400 kN